



Textile Schalldämmung

Offen gestaltete Räume, dazu Betondecken, Glasfassaden oder Steinfußböden - für das akustische Raumklima ist das eher kontraproduktiv. Auch die im Trend liegende thermische Bauteilaktivierung geht zulasten der Akustik. Eine mögliche Lösung für solche Fälle bietet BER Deckensysteme mit textilen Akustikmodulen für Wand und Decke. Sie sind zum einen gestalterischer Blickfang, zum anderen mit wenig Aufwand und selbst nachträglich zu integrieren. Sie werden mit individuellen Motiven bedruckt, zum Beispiel mit Firmenlogos, Slogans oder Fotos. Noch unverwechselbarer sind handgemalte Motive, die in breiter Auswahl zur Verfügung stehen oder von der für BER tätigen Künstlerin Heike Bolzenkötter (www.bolzenkoetter.de) individuell angefertigt werden. Die Abmessungen der textilen Akustikmodule sind frei wählbar, die Konstruktion hat eine Aufbauhöhe von nur 52 Millimetern. Mit einem bewerteten Schallabsorptionsgrad (NRC beziehungsweise $a_w = 0,85$) sind textile Akustikmodule in die zweithöchste Absorberklasse B einzuordnen.

www.ber-deckensysteme.de